

Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

A Politische Gemeinde

2 Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Laufende Rechnung

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4.155 Mio. ab. Ursprünglich budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 0.181 Mio. Der Aufwand beträgt total CHF 44.913 Mio., der Ertrag beträgt total CHF 49.068 Mio. Die Steuererträge (CHF 21.666 Mio.) lagen um CHF 6.886 Mio. deutlich über den Erwartungen (+46%).

Sowohl die Steuererträge von natürlichen Personen als auch von juristischen Personen schlossen deutlich besser ab als budgetiert.

Die Grundstückgewinnsteuer fiel um rund 50% höher aus als budgetiert und schlägt mit CHF 4.491 Mio. zu Buche (Budget: CHF 3.000 Mio.).

Das Eigenkapital der Gemeinde nahm im Rechnungsjahr um CHF 5.426 Mio. von CHF 63.502 Mio. (1.1.2021) auf CHF 68.928 Mio. (31.12.2021) zu. Dies ist vor allem auf den hohen Ertragsüberschuss von CHF 4.155 Mio. zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Ausgaben von CHF 8.931 Mio. und Einnahmen von CHF 2.805 Mio. ab; es erfolgten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 6.126 Mio. (Vorjahr CHF 3.708 Mio.). Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von CHF 0.667 Mio. weniger getätigt als budgetiert.

Investitionen im Finanzvermögen

Keine Nettoveränderung.

Vermögens- und Finanzsituation

	01.01.2021 (in Mio. CHF)	31.12.2021 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	65.723	62.321
Verwaltungsvermögen	36.716	41.464
Fremdkapital	38.937	34.857
Eigenkapital	63.502	68.928
Bilanzsumme	102.439	103.785

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro AG technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2021 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung der RPK

Die Jahresrechnung 2021 der politischen Gemeinde schliesst mit einem deutlich höheren Ertragsüberschuss als budgetiert ab. Durch hohe Steuereinnahmen und sehr hoch ausgefallene Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern konnte anstelle eines prognostizierten Ertragsüberschusses von CHF 0.181 Mio. ein Ertragsüberschuss von CHF 4.155 Mio. erzielt werden.

Mit dem hohen Ertragsüberschuss setzt sich ein Trend aus dem Vorjahr fort. Die Steuereinnahmen sind weiterhin deutlich höher als veranschlagt. Dieses gute Resultat kam trotz der andauernden Corona-Pandemie zustande. Weiterhin gibt es hohe Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung im allgemeinen und der Steuereinnahmen im Besonderen. Eine Fortsetzung des positiven Trends kann deshalb nicht vorausgesetzt werden.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 zur Annahme.

Fällanden, 2. Mai 2022

RPK Fällanden

Der Präsident



Daniel Lienhard

Der Sekretär



Gregori Schmid